

Agenda zum Seminar „Power Quality goes HF“

17.04.2018 in Leipzig (Porsche Werk) und 19.04.2018 in München (Allianz Arena)

Einlass ab 9:00 Uhr

9:15 Uhr Begrüßung und Themenblock 1 – Referent: Herr Frank Strobel (PQ Professionals)

- „Power Quality goes HF“ - Spannungsrückwirkungen 2 - 150 kHz
 - Ursachen und Verursacher hochfrequenter Netzzrückwirkungen anhand praktischer Messbeispiele und Simulationen.
 - Taktfrequenzrückwirkungen und/oder Resonanz? Was macht den Unterschied aus?

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Themenblock 2 – Referent: Herr Ralf Nosswitz (PQ Engineering)

- Filterlösungen im HF Bereich mit vielen Praxisbeispielen
 - Eine Renaissance passiver Filter? Nein, bewährte Technik clever kombiniert!
 - Spezielle Filter für Taktfrequenz- und Common Mode Rückwirkungen sowie Resonanzen.
 - Clevere Alternativen und Kombinationsmöglichkeiten anhand von Praxisfällen.

12:00 Uhr Mittagspause im Restaurant mit Motorsport-Ausstellung

13:00 Uhr Themenblock 3 – Referent: Herr Jürgen Blum – A. Eberle GmbH & Co. KG

- Neue und lang ersehnte Anpassungen in den PQ – Normen (nicht nur im HF-Bereich).
 - HF-Anpassungen in EN 61000-2-2, EN 61000-4-30 sowie Nullsysteme in der EN 50160.
- Unterschiede in den Messverfahren 2 - 150 kHz anhand von Praxisbeispielen.

14:00 Uhr Themenblock 4 – Referent: Herr Frank Strobel (PQ Professionals)

- Messungen im Bereich 2 - 150 kHz richtig durchführen und die Ergebnisse interpretieren.
 - Verfügbare Messtechnik, Stolperfallen und Vorüberlegungen für 2 - 150 kHz Messungen in Nieder- und Mittelspannungsnetzen.
 - Auswertemöglichkeiten und Interpretation der Ergebnisse.

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Themenblock 5 – Referent: Herr Ralf Nosswitz (PQ Engineering)

- Die EMV-gerechte Installation unter dem Aspekt hochfrequenter Rückwirkungen
 - Koppelmechanismen hochfrequenter Störsignale anhand von Fällen aus der Praxis.
 - Die besondere Bedeutung eines HF-tauglichen Potentialausgleichs. Und dies insbesondere auch bei Filterlösungen sowie im Schrankaufbau.

16:45 Uhr Abschlussdiskussion und Veranstaltungsende

17:00 Uhr Werksführung bzw. Stadionführung (ca. 1 h)